

**Zeitschrift:** Regio Basiliensis : Basler Zeitschrift für Geographie  
**Herausgeber:** Geographisch-Ethnologische Gesellschaft Basel ; Geographisches Institut der Universität Basel  
**Band:** 45 (2004)  
**Heft:** 3  
  
**Vorwort:** Urbane Gewässer  
**Autor:** Wüthrich, Christoph

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Urbane Gewässer

*Urbane Gewässer umfassen alle Gewässer der Stadt, egal ob es sich dabei um ein Fliessgewässer, einen städtischen See, ein Feuchtgebiet mitten in der Stadt, das Grundwasser unter der Stadt, das Wasser aus der Dachtraufe von Hunderten von Stadthäusern oder um einen von einer alten Quelle gespeisten Stadtbrunnen handelt. Selbst das Abwasser und die dafür geschaffenen Fliesswege, Zwischenspeicher und Reinigungsanlagen gehören in diese Thematik hinein und die Aspekte der Nachhaltigkeit liefern bei dieser Thematik je nach Region und Sichtweise gar das berühmte Salz in der Suppe.*

*In der vorliegenden Ausgabe der REGIO BASILIENSIS werden Sie zunächst etwas über die Möglichkeiten und die Akzeptanz von Revitalisierungen von urbanen Flüssen erfahren: Oliver Kaiser berichtet über ein Bewertungsverfahren speziell für städtische Fliessgewässer und zeigt Möglichkeiten für deren Aufwertung am Beispiel der Stadt Freiburg. Heike Freiburger berichtet über die Akzeptanz der Anwohner bei der kürzlich fertig gestellten Uferrevitalisierung am Unterlauf der Birs. Die beiden folgenden Artikel thematisieren die schwierige Situation für eine Revitalisierung des Uferbereichs der Wiese – zwar nicht mitten in der Stadt Basel, jedoch in einem durch die Trinkwassergewinnung dominant belegten Gebiet, welches per Richtplanung eigentlich als Landschaftspark möglichst naturnah gestaltet werden sollte: Arnold Gurtner und Jessica Knall berichten in ihrem Artikel über die Zielkonflikte und die verschiedenen Sichtweisen der beteiligten Akteure in dieser Sache, Kantonsgeologe Peter Huggenberger und seine Mitarbeiter stellen ihre aus hydraulischen Grundwassermodellen abgeleiteten Szenarien für eine nachhaltige Nutzung der Wiese-Ebene vor. Um die Selbstreinigungsleistung eines von Birswasser überfluteten Feuchtgebietes in der Brüglinger Ebene geht es im fünften Artikel dieser Ausgabe: Urs Geissbühler und seine Mitarbeiter veröffentlichen die Untersuchungsergebnisse über eine 24-jährige Pflanzenkläranlage, die anlässlich der damaligen Landesausstellung für Garten- und Landschaftsbau "Grün 80" gebaut wurde und heute mitten im schönsten Naherholungsgebiet Basels liegt. Oliver Stucki präsentiert in seinem Artikel Einblicke in die che-*

*misch-physikalischen Prozesse in einem kleinen künstlichen Stadtsee (der Quellsee in der Brüglinger Ebene), welcher den meisten Baslerinnen und Baslern als idyllisches Ausflugsgebiet bekannt ist. Schliesslich zeigen Roger Reinauer und seine Mitarbeiter, wie sich die Abwasserentsorgung der Stadt Basel über die Jahrzehnte verändert hat und welche aktuellen Herausforderungen in Zukunft zu bewältigen sind.*

*Viel Vergnügen also bei der Lektüre zu einem Thema, bei welchem der Standort Basel für Mitteleuropa wegweisend sein könnte und welches in der Basler Öffentlichkeit nicht nur durch die „Zollfreie“ belegt sein sollte ....!*

*Bei dieser Gelegenheit möchte ich Sie auf eine personelle Veränderung im Redaktionsteam der REGIO BASILIENSIS hinweisen. Hanspeter Meier tritt nach vielen Jahren Einsatz in der Redaktion dieser Zeitschrift zurück (vgl. Danksagung S. 253). Künftig wird mit Oliver Stucki ein neues Gesicht und ein neuer Name in die Redaktionspflichten eingebunden (Kurzporträt S. 254). Er wird gleichzeitig für frischen Wind und für die Fortsetzung bewährter Qualitäten dieser Zeitschrift sorgen.*

*Christoph Wüthrich*